

Hochtour Ankogel 3252m und Schwarzkopf 3171m von der Osnabrückerhütte

26. bis 28. August 2016, Barbara und Peter mit Gästen

Wie schon 2014 am Großvenediger sowie im letzten Jahr auf der Granatspitze und am Stubacher Sonnblick, erfreute sich auch in diesem Jahr Barbaras Hochtourenwochenende größter Beliebtheit. Für dieses Jahr war unsere Tourenwahl auf den Ankogel gefallen, zum einen weil er Verkehrstechnisch für uns Weststeierer gut zu erreichen ist, und auch weil er alles bieten sollte, was wir uns für unsere Gäste für eine wenig schwierige Hochtour wünschten. Schöne Gegend, Gletscher und doch ein bisschen Kraxelei und Nervenkitzel auf den Gipfel.

Diese passenden Zutaten und das traumhafte Wetter, das wir wieder genießen durften, machten die Tour für uns alle zu einem tollen Erlebnis. Einen Bericht über die Hochtour auf den Ankogel von zwei unserer Teilnehmer findest Du auf der Webseite des Alpenverein Voitsberg. Dieser Bericht schildert die Erlebnisse ganz gut, ich werde mich deswegen hier auf ein paar Fakten, die möglichen Nachfolgern für diese Tour nützlich sein könnten, beschränken.

Nach etwa drei Stunden Anreise fanden wir uns auf der Maltatal Hochalpenstraße wieder, 18,5 Euro Maut pro Auto, 5 Euro bekommt man beim Runterfahren wieder zurück, wenn man den Nächtigungsbon von einer der Hütten der Region vorweisen kann. Auf der Hochalpenstraße gibt es teilweise eine Einbahnregelung mit Ampel, die alle 20 Minuten die Richtung wechselt. So kann es schon vorkommen, dass man mal etwas warten muss.

Freitag 26. August, Aufstieg von der Kölnbreinsperre zur Osnabrückerhütte 7,5km, 180 mH

Kurz vor 12 erreichten wir das Sporthotel Malta, der Parkplatz für den Aufstieg zur Osnabrückerhütte liegt aber noch ca. 600 Meter weiter am See entlang kurz vor dem Gasthof Kölnbreinstüberl. Während Barbara sich mit unseren Gästen zusammenpackte und auf zur Osnabrückerhütte macht, startete ich noch zu einem kleinen Trailrunning Projekt um dann danach zur Hütte zu wandern.

Der Weg, eigentlich eine Schotterstraße, zur Osnabrückerhütte ist landschaftlich wirklich sehr schön, immer am See entlang und zuletzt noch dem Großelend-, bzw. Fallbach zur Hütte. Kommt man der Hütte näher, fällt der Blick auch unweigerlich auf den Preimelspitz und den Großelenkopf mit der beeindruckenden Felswand, die Hochalm Spitze liegt dahinter und ist von hier noch nicht zu sehen.



Samstag 27. August, Hochtour Ankogel 3252m über das Kleinelendkees und den Nordostgrat und Schwarzkopf 3171m zum Drüberstreuen 12,5km, 1280 mH

Auf der Osnabrückerhütte gibt es ab 6 Uhr Frühstück. Überraschenderweise doch ein kleines Buffet, so kann man sich auch ordentlich satt essen. Danach geht's erst mal entlang des Fallbaches auf den Fallboden. Dort weist ein Wegweiser den Weg weiter Richtung Kleinelendkees.

Oberhalb des Schwarzhornsees treffen wir auf zwei verwirrte ausländische Bergsteiger, die bis hierher wirklich üppigen Markierungen fehlen plötzlich. Wie es scheint, ist hier ein Gletscherrest abgeschmolzen und noch nicht nach-markiert worden. Etwa 100 Meter weiter am nächsten Gratrücken, war jedoch ein Steinmännchen mit einer Markierung zu sehen. Wir stiegen so ein Stück ab und Barbara suchte den einfachsten und sichersten Weg auf den nächsten Rücken. Dort stiegen wir noch etwas auf, dann kam das Kleinelendkees in Sicht. Wir legten Steigeisen und Gurt an und machten uns, verteilt auf zwei Seilschaften auf den Weg über den Gletscher. Dieser ist nicht sehr steil und auch relativ Spaltenarm, schaden tut ein Seil aber natürlich nicht.

Auf ca. 3100 Metern Höhe erreichten wir den Einstieg zum Nordostgrat auf den Ankogel. Wir packten die Steigeisen wieder in den Rucksack und los ging's. Teilweise sind ein paar ausgesetztere Passagen zu bewältigen und etwas klettern muss man schon. Es gibt auch immer wieder mal einen Bohrhaken. Nach einer Zeit erreichen wir den Gipfel bzw. das Gipfelkreuz und staunen nicht schlecht über den Andrang. Wir waren ja fast alleine unterwegs, von der anderen Seite, wo man ein gutes Stück mit der Seilbahn zurücklegen kann, ist der Andrang scheinbar wesentlich größer. Wir ergattern aber noch ein relativ gruppenreines Gipfelfoto. Unsere Pläne für die Überschreitung und den Rückweg über den Goßlarer Weg, verwerfen wir im Hinblick auf die noch aufsteigenden Menschenmassen und klettern den Grat wieder zurück.

Wir beschließen noch den Schwarzkopf 'mitzunehmen' der lässt sich mit ein paar zusätzlichen Höhenmetern leicht besteigen und ist lt. Karte doch ein eigenständiger 3000er (für die Statistik). Danach machen wir uns an den Abstieg, der nach einer kleinen Querung zur Aufstiegsspur gleich verläuft wie der Aufstieg.

Kurz vor der Hütte teilt sich die Gruppe noch in die, die ein erfrischendes Bad im Fallbach nehmen, die, die nur die Füße kühlen möchten, und die, die lieber ihre ausgetrockneten Kehlen mit einem kühlen Bier erfrischen möchten. Wie üblich bei unseren Hochtourenwochenenden übernachteten wir nochmal auf der Hütte und traten am nächsten Morgen gemütlich den Heimweg an.





Informationen und Hinweise

Osnabrückerhütte



Kontakt Informationen

Web: <http://www.osnabrueckerhuetten.at/>
Email: info@rudolfshuetten.at
Telefon: +43 (0)650 4461202

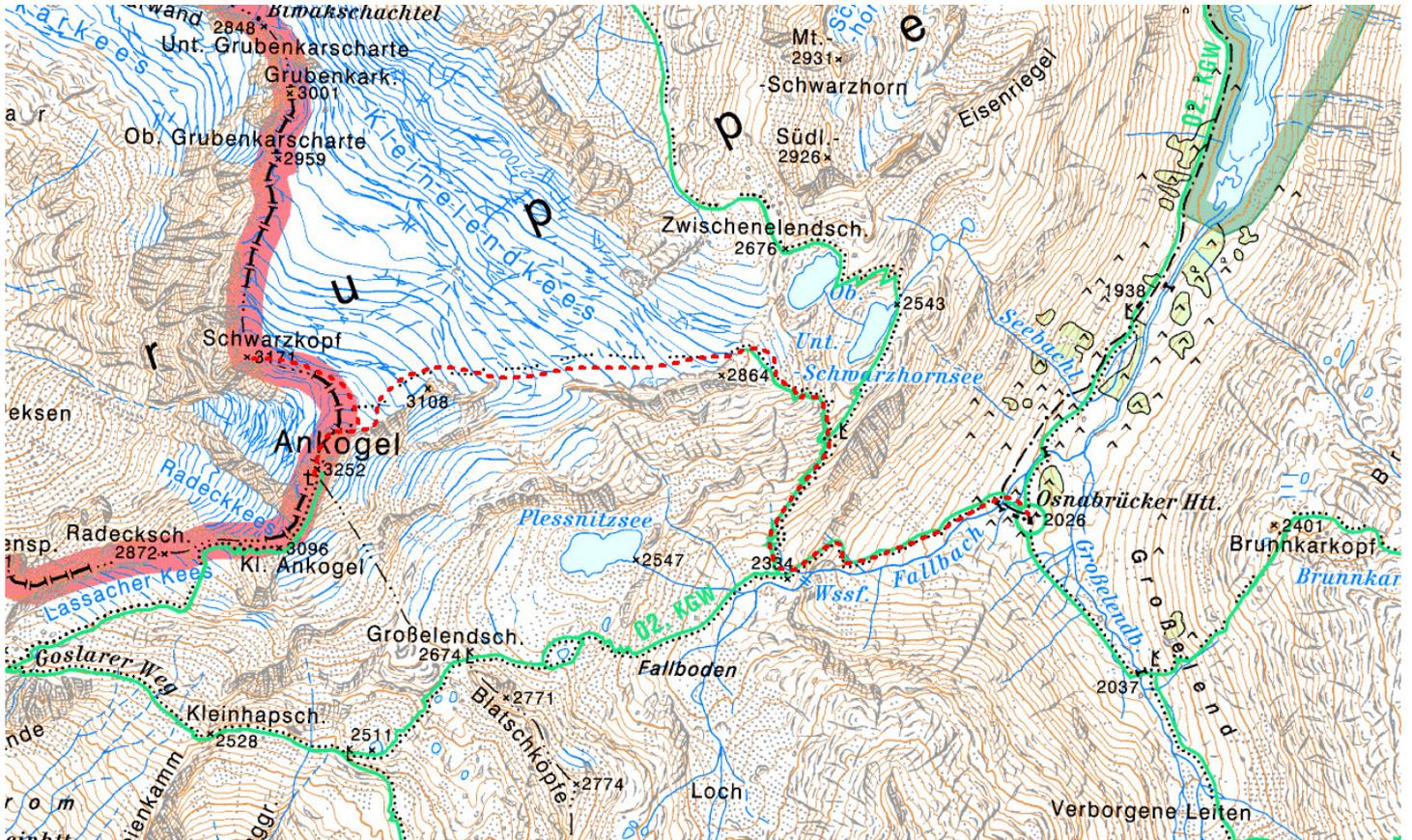
Maltatal Hochalpenstraße

Die Maut für die Maltatal Hochalpenstraße beträgt für PKW 18,5 Euro. 5 Euro bekommt man bei der Talfahrt, gegen Vorlage eines Übernachtungsbons von einer der umliegenden Hütte wieder zurück. Auf der Hochalpenstraße gibt es teilweise eine Einbahnregelung mit Ampel, die alle 20 Minuten die Richtung wechselt.

Kontakt Informationen

Web: <https://www.verbund.com/de-at/ueber-verbund/besucherzentren/malta>

Karte/Topo: Übersichtskarte Hochtour Ankogel und Schwarzkopf von der Osnabrückerhütte



Weiterführende Links

- Web: <http://www.alpenverein.at/voitsberg/alben/Jugendgruppe-Voitsberg/Bilde...>
Hochtour Großvenediger - Bilder und ein Tourenbericht von der Hochtour auf den Großvenediger mit der AV-Jugend Voitsberg 2014
- Web: <http://www.alpenverein.at/voitsberg/alben/Jugendgruppe-Voitsberg/Bilde...>
Hochtour Granatspitze und Sonnblick - Bilder und ein Tourenbericht von der Hochtour auf die Granatspitze und den Stubacher Sonnblick mit der AV-Jugend Voitsberg 2015